

# Foto- und Zwischendokumentation zur Auftaktveranstaltung



**FRANKFURT MACHT SCHULE**

vom 08.05.2014

## Bemerkung zur Foto- und Zwischendokumentation

Mit den Foto- und Zwischendokumentationen halten wir Zwischenergebnisse und Work-in-Progress fest, um im Laufe des Prozesses darauf zurückgreifen zu können. Es handelt sich bei den Dokumentationen nicht um abgeschlossene Ergebnisse oder konsensuale Positionen, sondern ausschließlich um Momentaufnahmen eines dynamischen Prozesses.

## Tagesordnung vom 08.05.2014 14-18h

Stadthalle Bergen

14.00h	Grußworte Sarah Sorge
14.20h	SEP und Prozess: Frankfurt macht Schule
14.55h	Vortrag Inklusion: Katharina Calmer
15.25h	Vortrag Lernräume: Dr. Karl-Heinz Imhäuser
15.55h	Kaffeepause
16.15h	Palodium: Austausch und Diskussion
18.00h	Ende

## Grußworte und Vorträge

Die Grußworte der Dezernentin für Bildung und Frauen, Sarah Sorge, sowie die Vorträge „SEP und Prozess: Frankfurt macht Schule“, „Inklusion“ und „Lernräume“ können aus der Bibliothek der Internetseite [www.frankfurt-macht-schule.de](http://www.frankfurt-macht-schule.de) herunter geladen werden.

## Palodium

Ein Palodium ist eine Mischung auch einer Podiumsdiskussion und einem Kaffeehauspalaver. Die Podiumsteilnehmer geben Statements zu einer Frage des Moderators oder der Moderatorin. Anschließend wird an den Tischgruppen zu eben diesen Fragen untereinander diskutiert. Dann haben die Tischgruppen Gelegenheit Fragen an das Podium zu richten oder ihre Diskussionsergebnisse vorzustellen.

Im Palodium wurden zwei Fragen in zwei Runden bearbeitet.

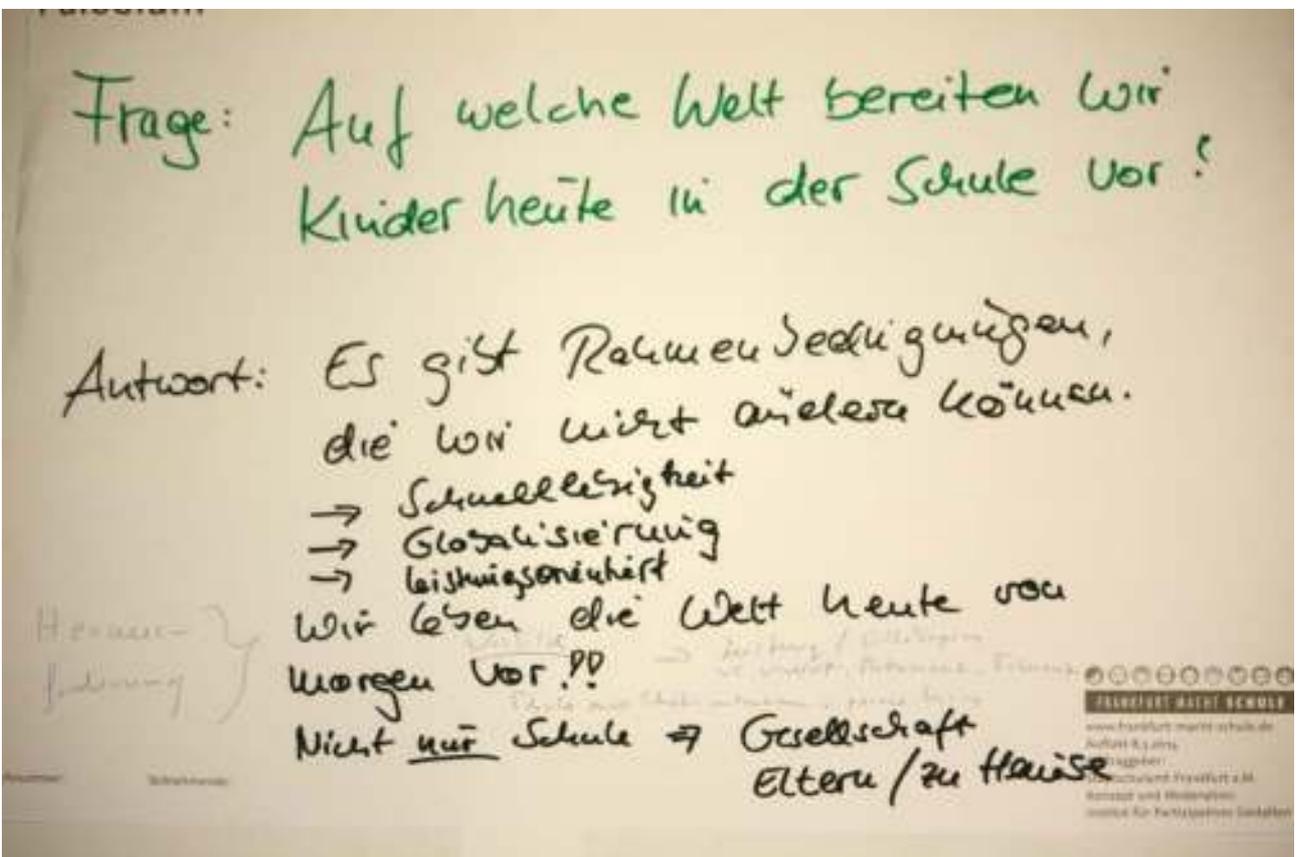
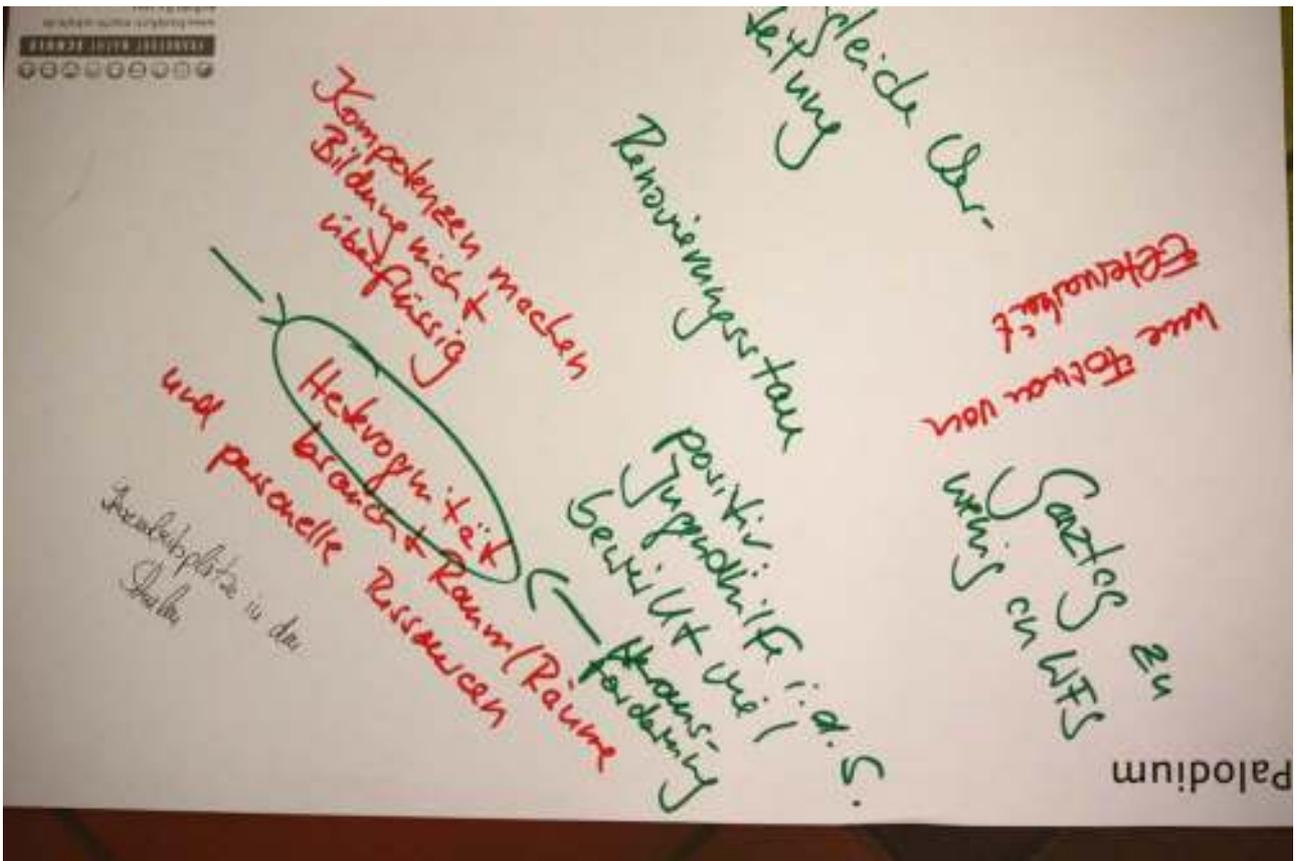
Frage 1: Auf welche Welt bereiten wir Kinder heute in der Schule vor?

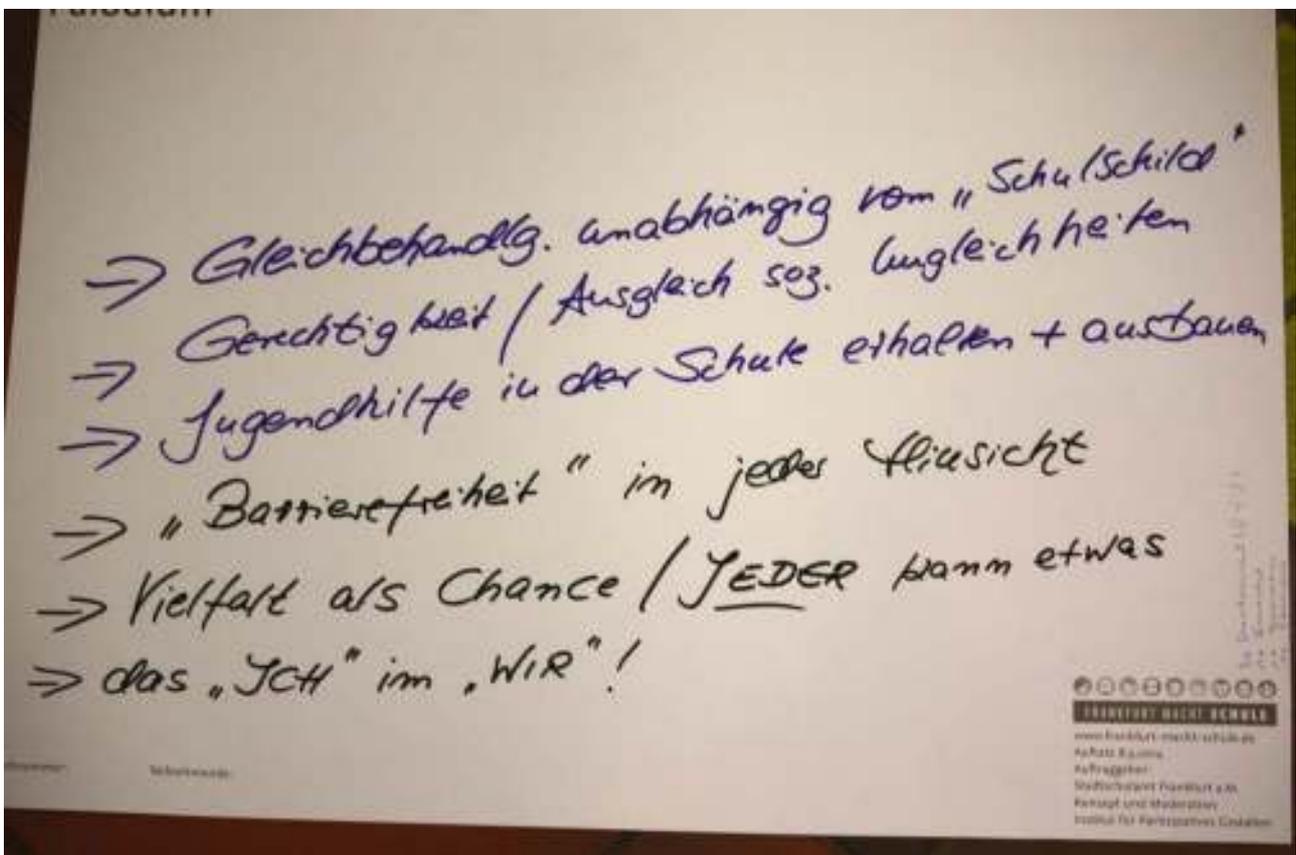
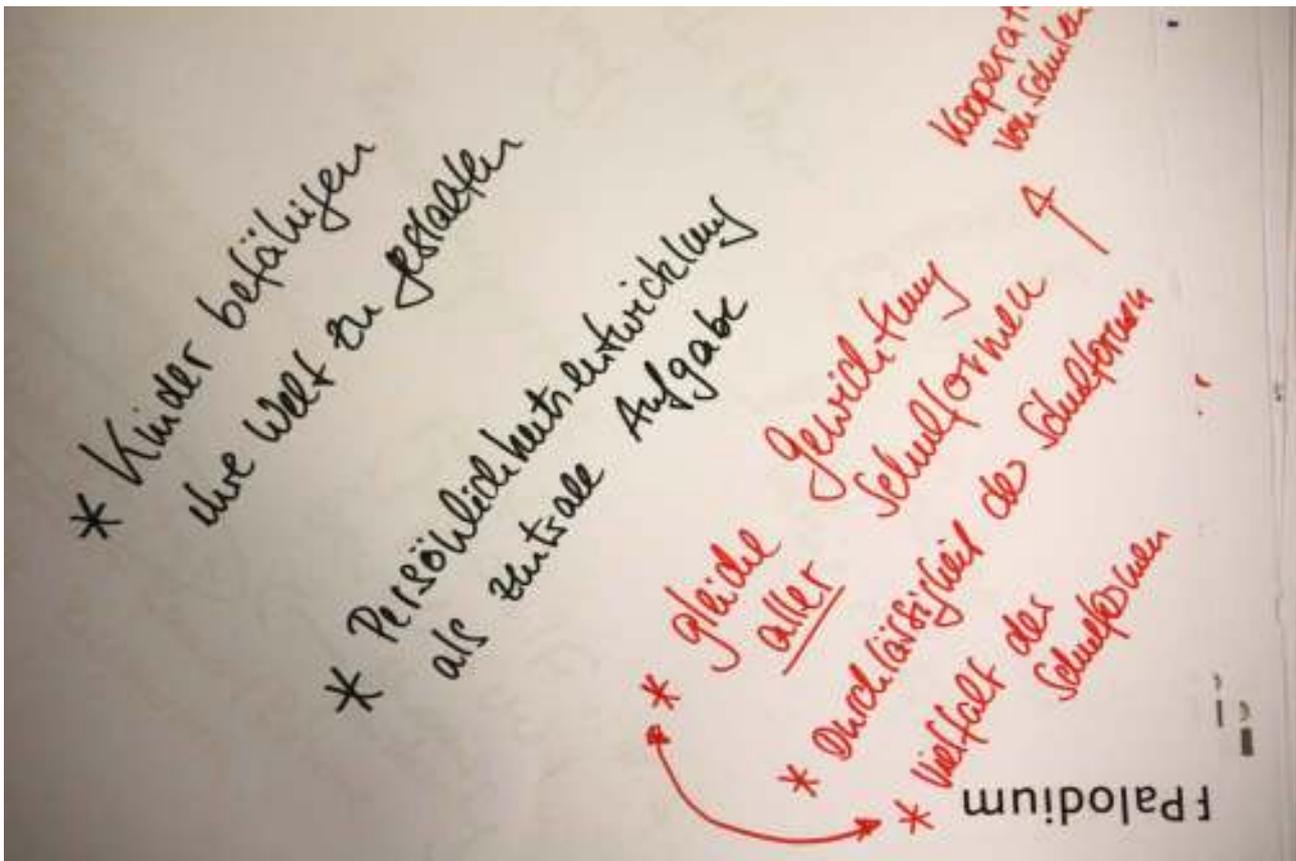
Frage 2: Wie ist die Frankfurter Schullandschaft heute im Hinblick auf diese Welt aufgestellt? Welche Besonderheiten, guten Beispiele oder Herausforderungen gilt es hervorzuheben?

## Ergebnisse Palodium

Die Teilnehmenden wurden gebeten ihre Diskussionsbeiträge und Ergebnisse während der gemeinsamen Diskussionen an den Tischgruppen mitzuschreiben.

Die Mitschriften der einzelnen Gruppen wurden abfotografiert und werden hier abgebildet. Die Reihenfolge der Beiträge ist zufällig gewählt und beinhaltet keine Priorisierung.





Palodium

Es reicht nicht, Gymnasien zu bauen, wir benötigen mehr Schulen von Jg. 1 - 13 !

Weitere und stärkere Öffnung von Schulen!

Herausforderungen:

- Jugendhilfe an Gymnasien! + die fehlenden 3 Realschulen
- ungleiche soziale Ausstattung beheben!
- mehr verbindlichen Ganztag

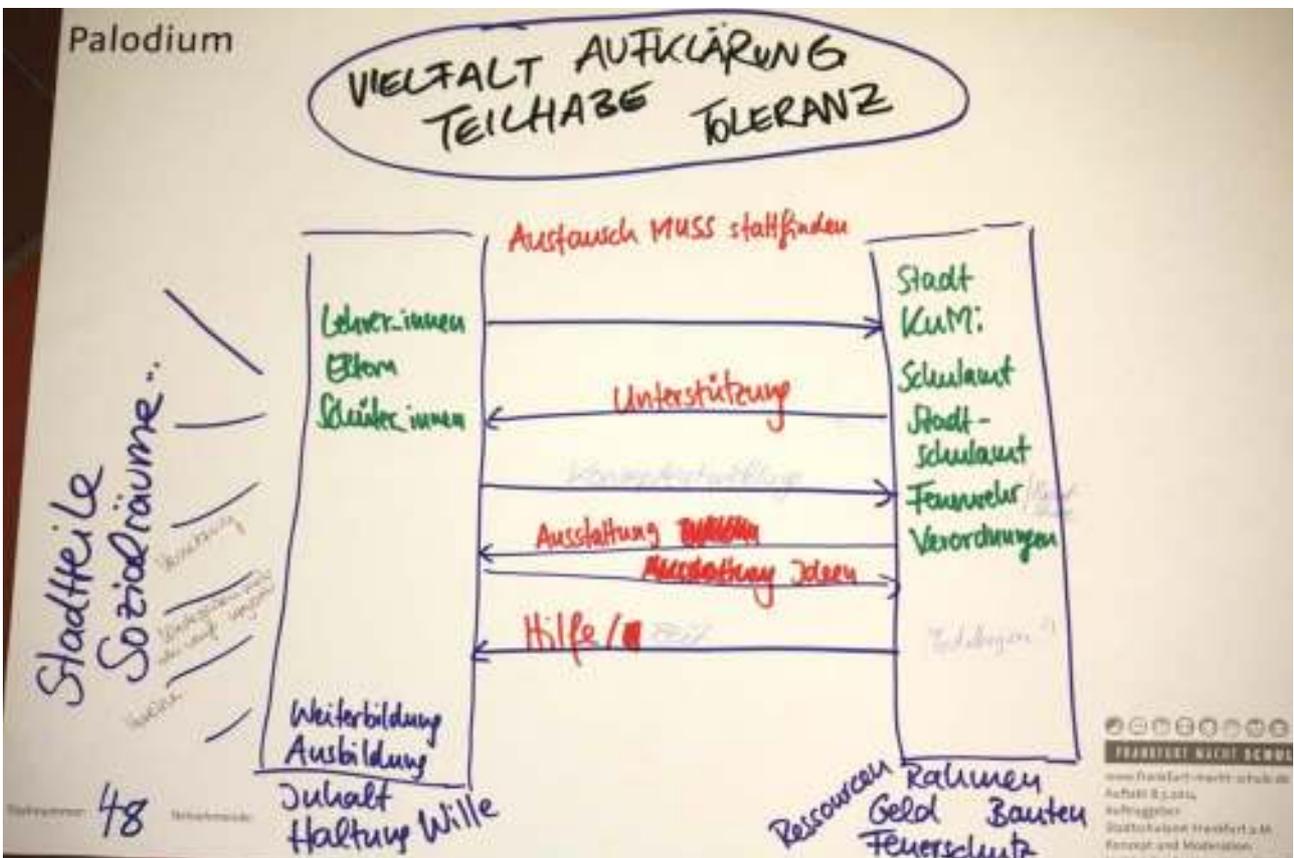
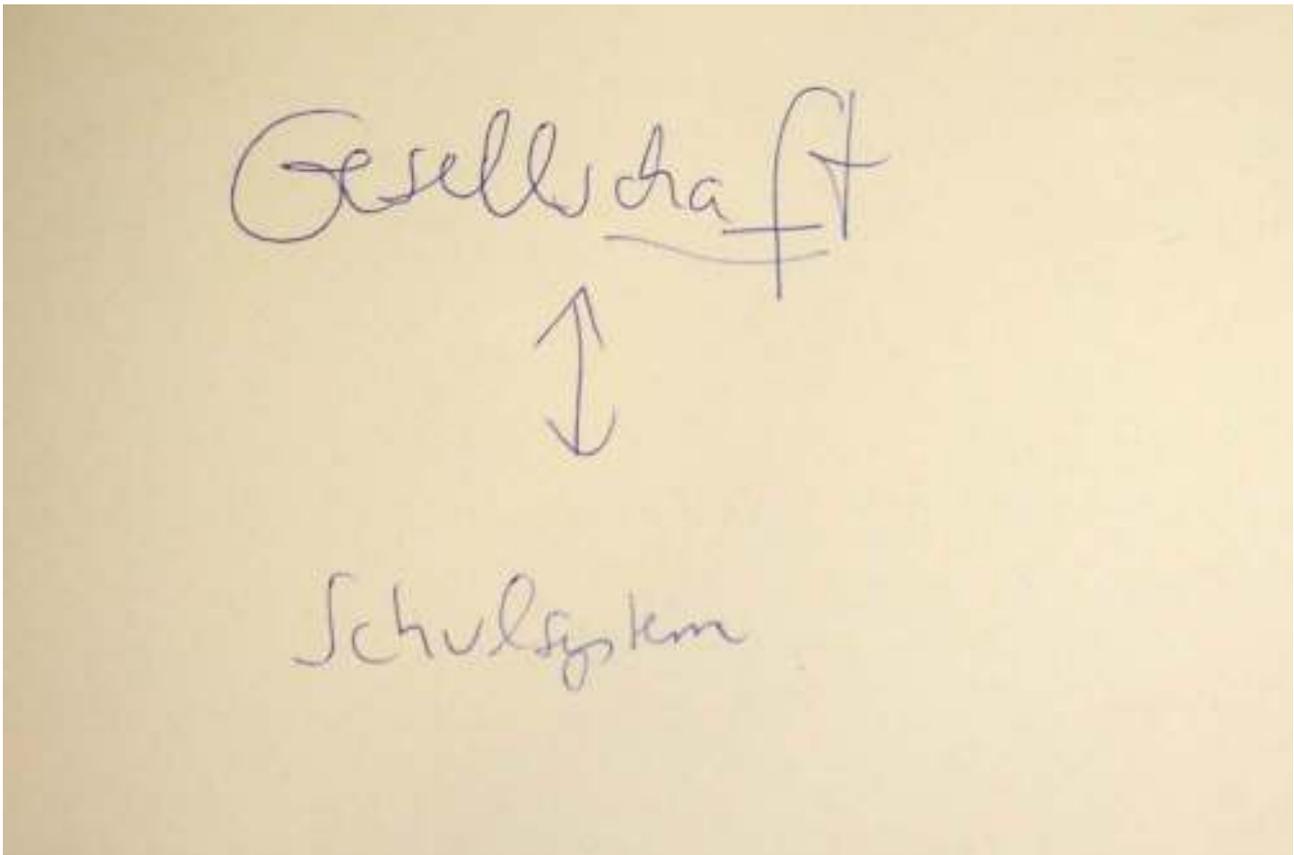
www.frankfurt-nacht-schule.de  
auflage 8.2016  
auftraggeber:  
Stadtschulamt Frankfurt am Main  
Konzept und Moderation:

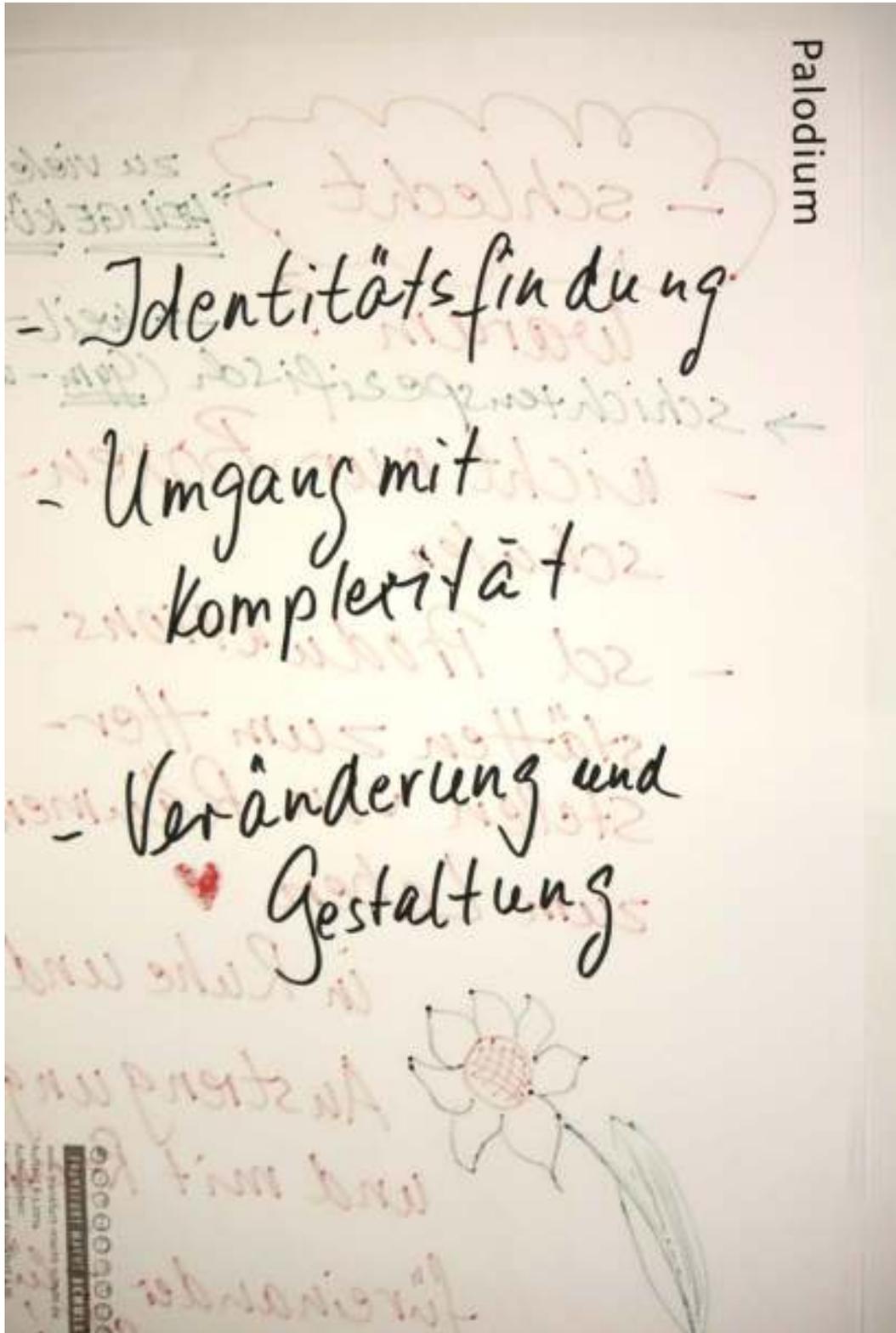
Resilienz in den verschiedenen "Welten"

keine Sozialromantik

starke Kinder in ihrer "Welt"

Solidarität





## Palodium

- 1) Kann Schule einen wirksamen Beitrag zu einer gerechter (inklusive) Gesellschaft leisten?
- 2) Wird nicht bei Inklusion verbal aufgerüstet und die Ressourcenausstattung bleibt zurück?

## Palodium

Frage ① Auf welche nicht-kommunikativen Barrieren stoßen Kinder heute im Alltag und warum?

Auf eine Welt, der sich ständig verändernden Grenzen:

- Geheimhaltung → Email, Facebook, Twitter, YouTube
- Scham + Anstand
- Hemmschwelle
- kulturelle Grenzen
- politisch
- Landesgrenzen
- Geschwindigkeit

Palodium

- Schulformen gerecht auf alle Stadtteile verteilen!

1+2. Runde  
Tisch 38

- Wertschätzung  
- Vielfalt  
- Inklusion als Normalfall

FRANKFURT MACHT SCHULE  
www.frankfurt-macht-schule.de  
Auftraggeber:  
Stadtschulamt Frankfurt a.M.  
Bismarckstr. 104

Palodium

(2.)

- heterogene Schulen  
+  
heterogene Haltung d. LuL.

↓  
individuell abhängig  
auf Grund fehlender klarer Vorgaben  
& Ressourcen

↑

Veränderte Ausbildung nötig  
X? Beamtenstatus ??  
X verändertes Arbeitszeitmodell

(1.) Abi = Vorteil

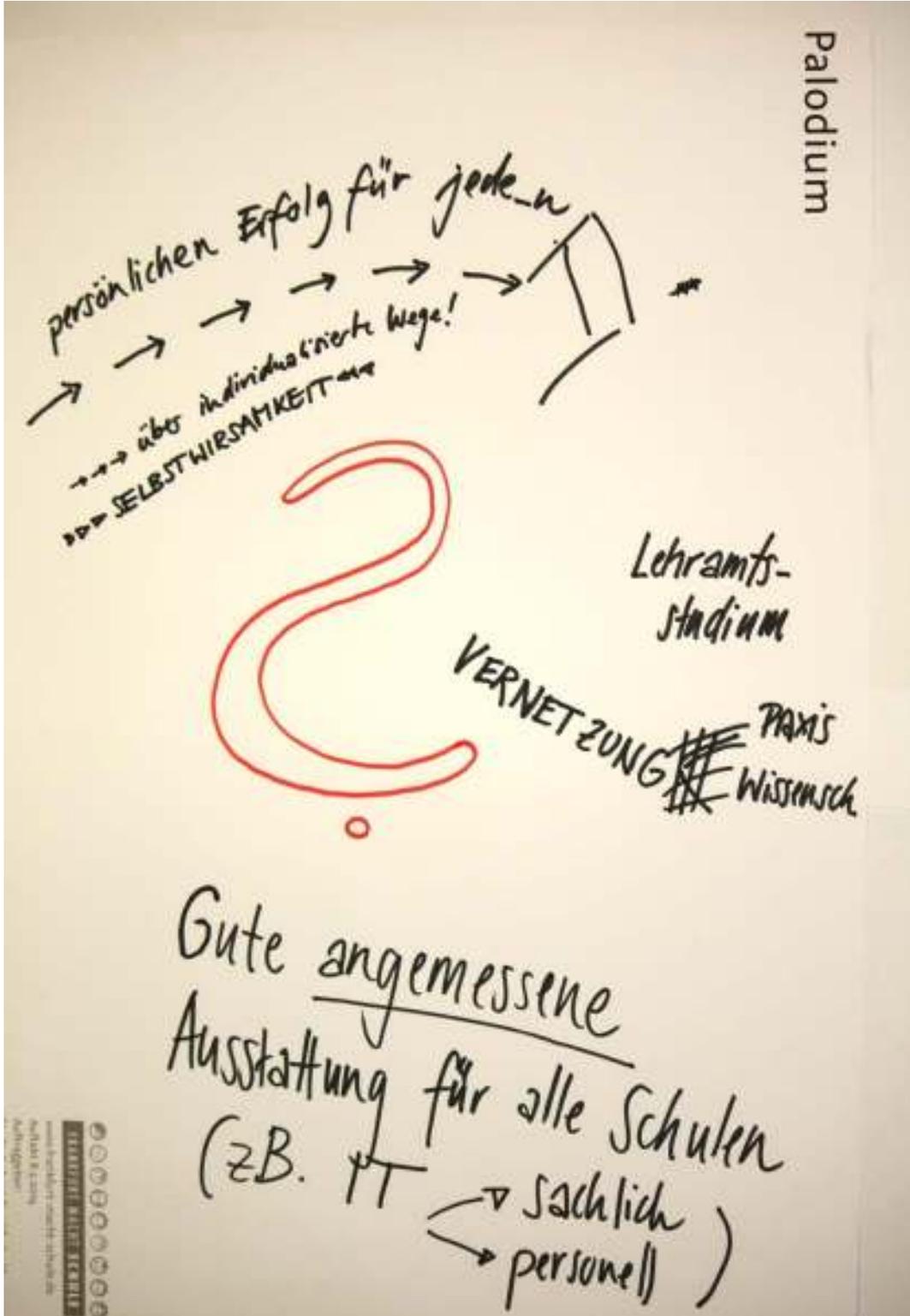
- Solidarisch im Verteilungskampf

- Selbstbewusst in einer komplexeren Welt

- "Lebensfähigkeit" durch Kompetenzerwerb

- Fachwissen muss weitergegeben & vermittelt werden

FRANKFURT MACHT SCHULE  
www.frankfurt-macht-schule.de  
Auftraggeber:  
Stadtschulamt Frankfurt a.M.  
Bismarckstr. 104



Wie kann Schule dieser Aufgabe gerecht werden?

*(Zentrum)*

Erwin von Lebensqualität  
 muss beitragen zu... globale Welt  
 leistungsorientierte Welt

Leistung als Prozess  
 Individueller Kompetenzzuwachs  
 in Beziehung zu gehen (zu Menschen)

Soziale Kompetenzen

Palodium

Palodium

Schule als Heimat  
 Kultur in Schule

Klassengröße

Respekt

Informationen-Überschuss  
 Neue Medien & Ausstattung

LehrerInnen-ausstattung & pädagogische Arbeit  
 pädagogische Jugendhilfe

Wohlfühlfaktor

Welt wird immer schneller

Widerprüchliche Anforderungen

Position beziehen

Schulen mit besonderer Ausstattung  
 barrierefrei!

Ressourcenbewusstsein

Zeit! | Beziehungsarbeit

Qualifikation

www.frankfurt-nacht-schule.de  
 Frankfurt a. M.  
 Auftragsgeber:  
 Stadtschulamt Frankfurt a. M.  
 Konzept und Medienkonzepte:  
 Institut für Professionalität, Gestaltung

Palodium

① „gestärkte Persönlichkeiten hervorbringen“

- ② - sozial benachteiligte Stadtteile (Überdenken der Vergabekriterien der Sozialindexst. / Andere Zuweisung / Andere Klassengrößen)
- + Bunte Mischung
  - + Jugendhilfe in der Schule
  - + Vernetzung unter den IGSen
  - + Viele Projekte

21

Sauierung läuft schleppend  
Räumliche Kapazität fehlt oft

Gesellschaftl. Inklusion?

Viele Schulformen

Palodium  
Eltern machen Druck!

Viele Grundschulen machen gute Arbeit!

HALTUNG ist entscheidend, bei einzelnen vorhanden ..

Selbstständig sein

↓

Verantwortung übernehmen in der Gemeinschaft

Gesellschaft ist ganz anders

Konkurrenz ist groß

↓ Druck

Schulische Rahmenbedingungen engen stark ein..

Inklusion ist Qualitätsmerkmal, braucht mehr Unterstützung!

Heterogenität leben

Schule braucht dafür Zeit/Raum/Ressource

grün für die 2. Frage...

18

T. Neckermann / A. Merkel / B. Weichler / D. Hauber / I. Matzen / H. Mag / S. Henningsen

FRANKFURT MACHT SCHULE  
www.frankfurt-macht-schule.de  
Auftraggeber:  
Stadtschulamt Frankfurt a.M.  
Konzept und Moderation:  
Institut für Produktives Gebauen

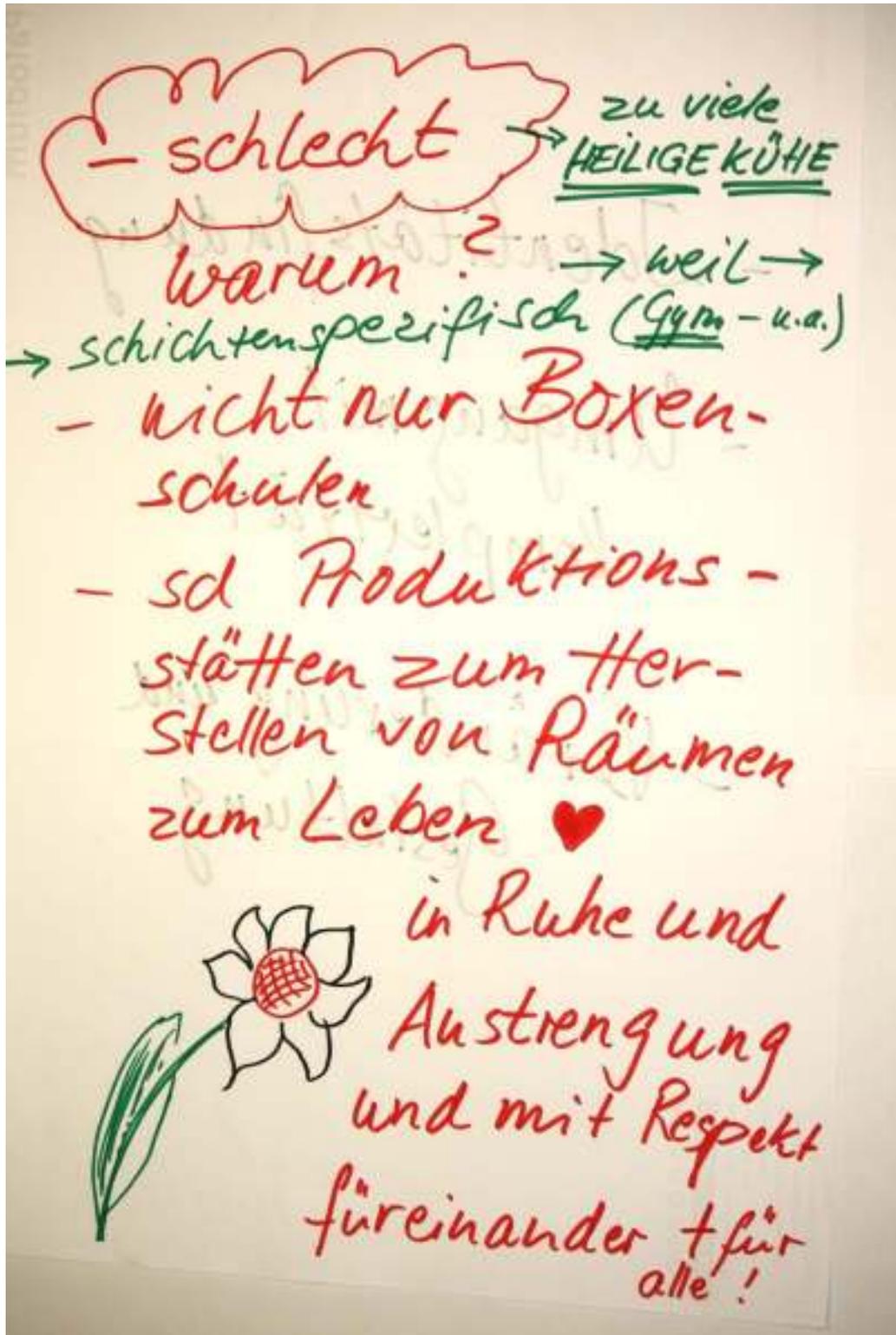
"Auf welche Welt ... bereitet Schule vor?"

Schule braucht Raum zum GEs

- Frankfurter Schullandschaft: Besonderheiten, Beispiele, Herausforderungen

... auf dem Weg

Palodium

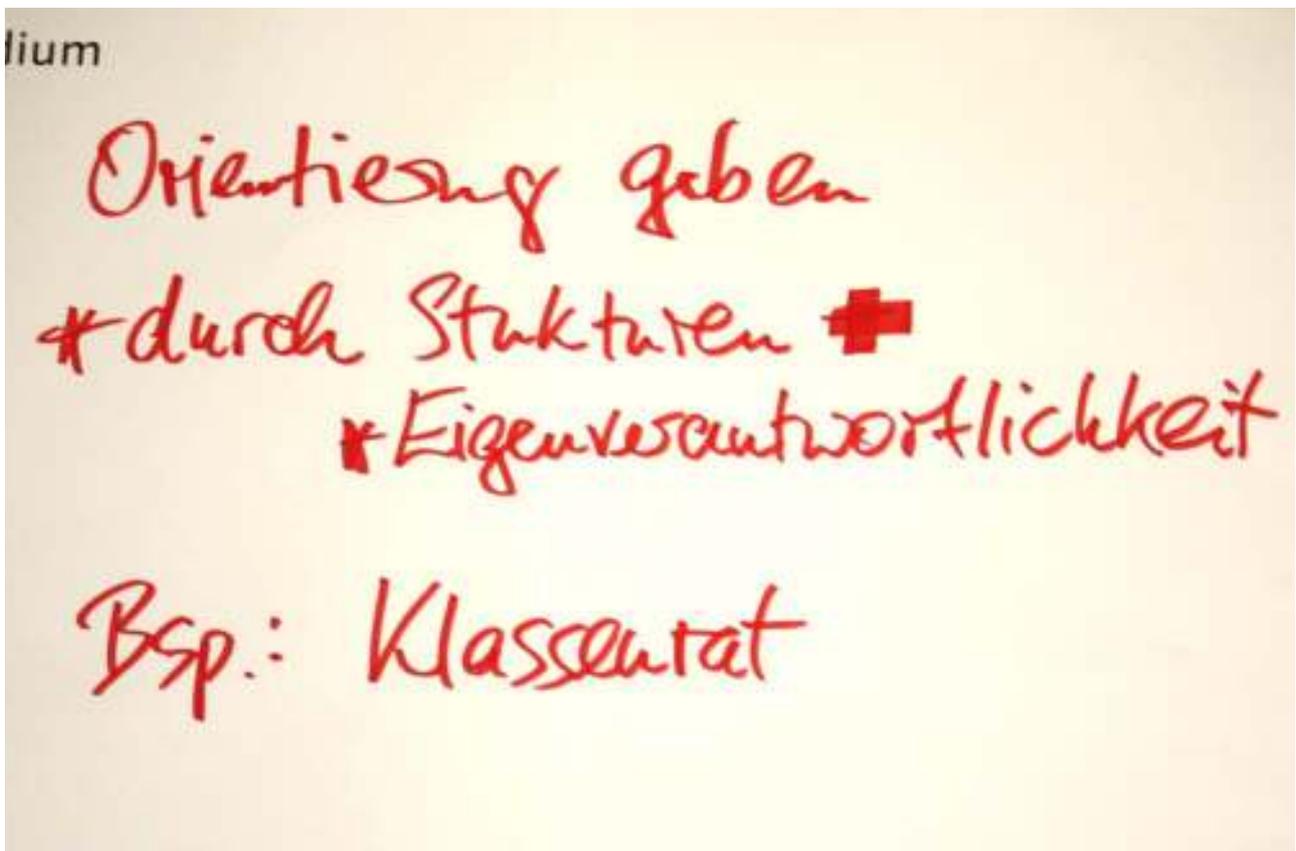
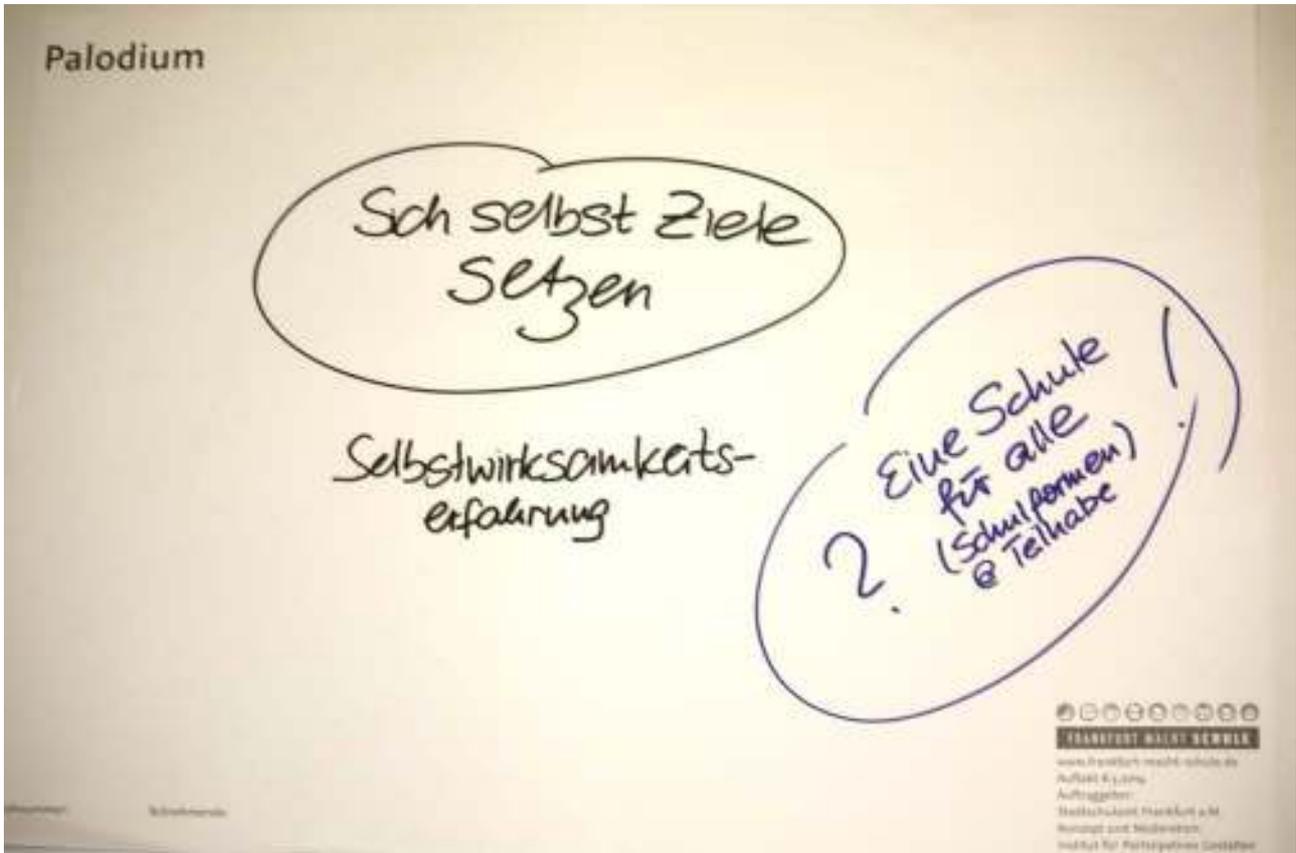


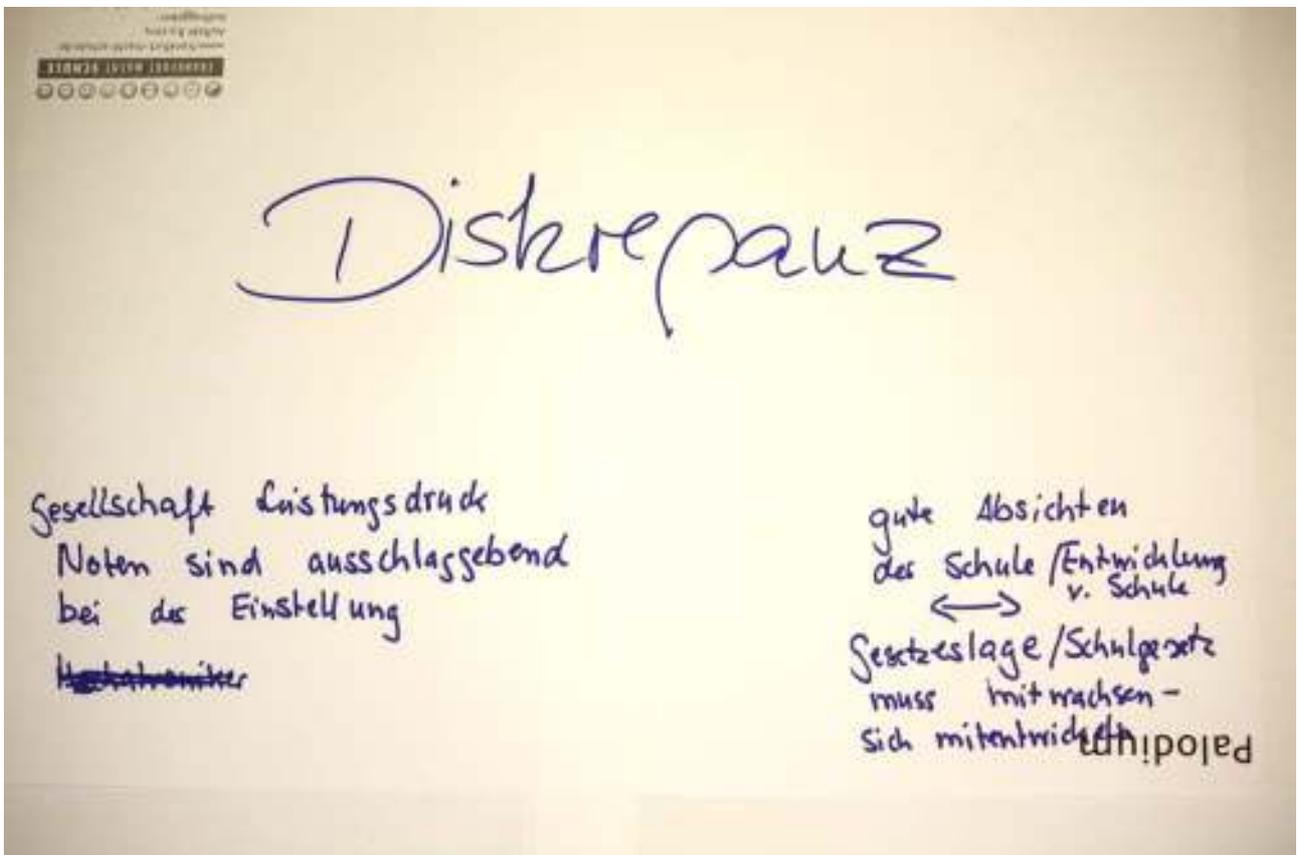
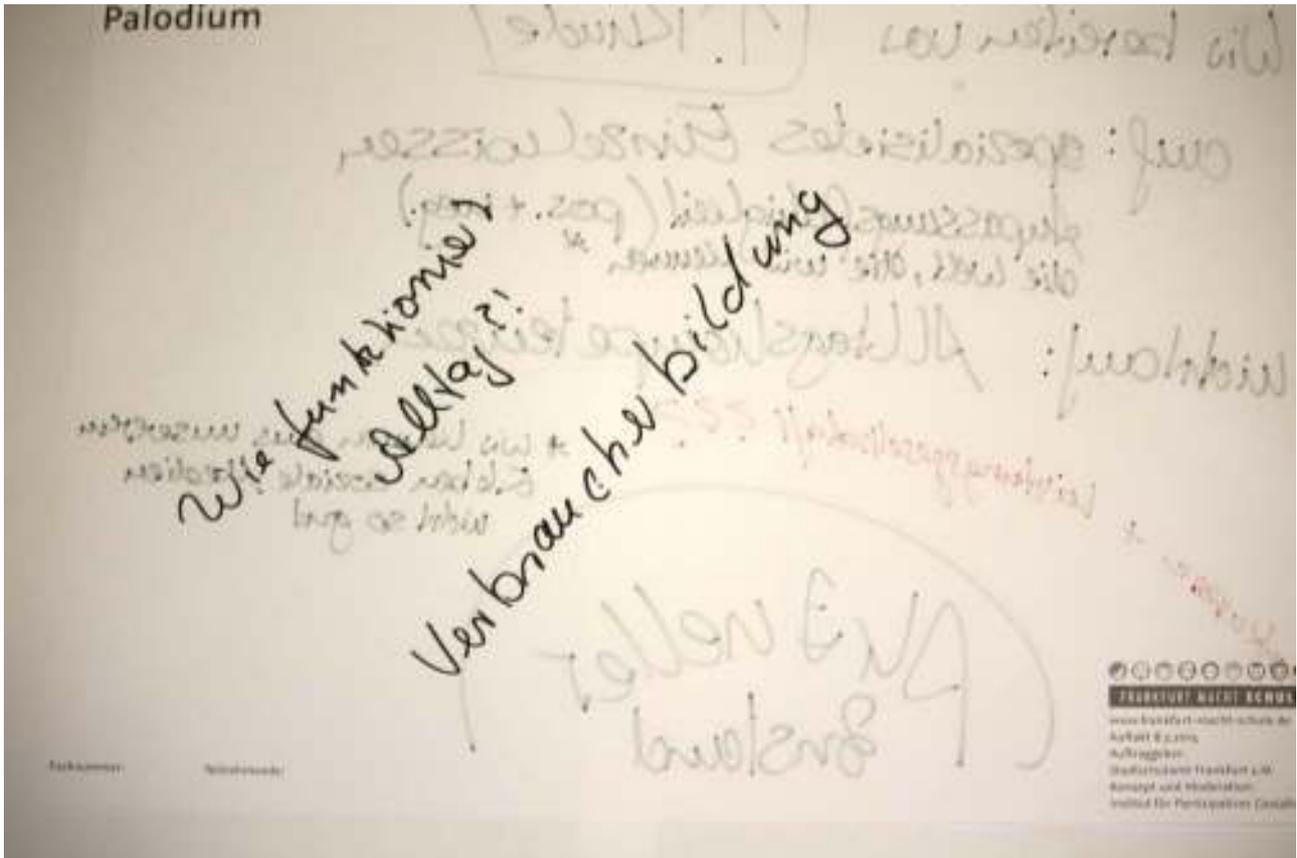
atriodum

Wir bereiten unsere Kinder heute  
auf die Welt von gestern vor.

Vielfalt der Schulen, Vielfalt der Schüler,  
Herausforderung: Strukturen schaffen, im Bildungsauftrag  
zu erleichtern

Potenzial der Ffmer  
Schullandschaft ist  
nicht nutzbar, ~~Stress~~  
Solange Vielfalt Disparitäten  
herverbringt und  
beliebig bleibt.







### Palodium

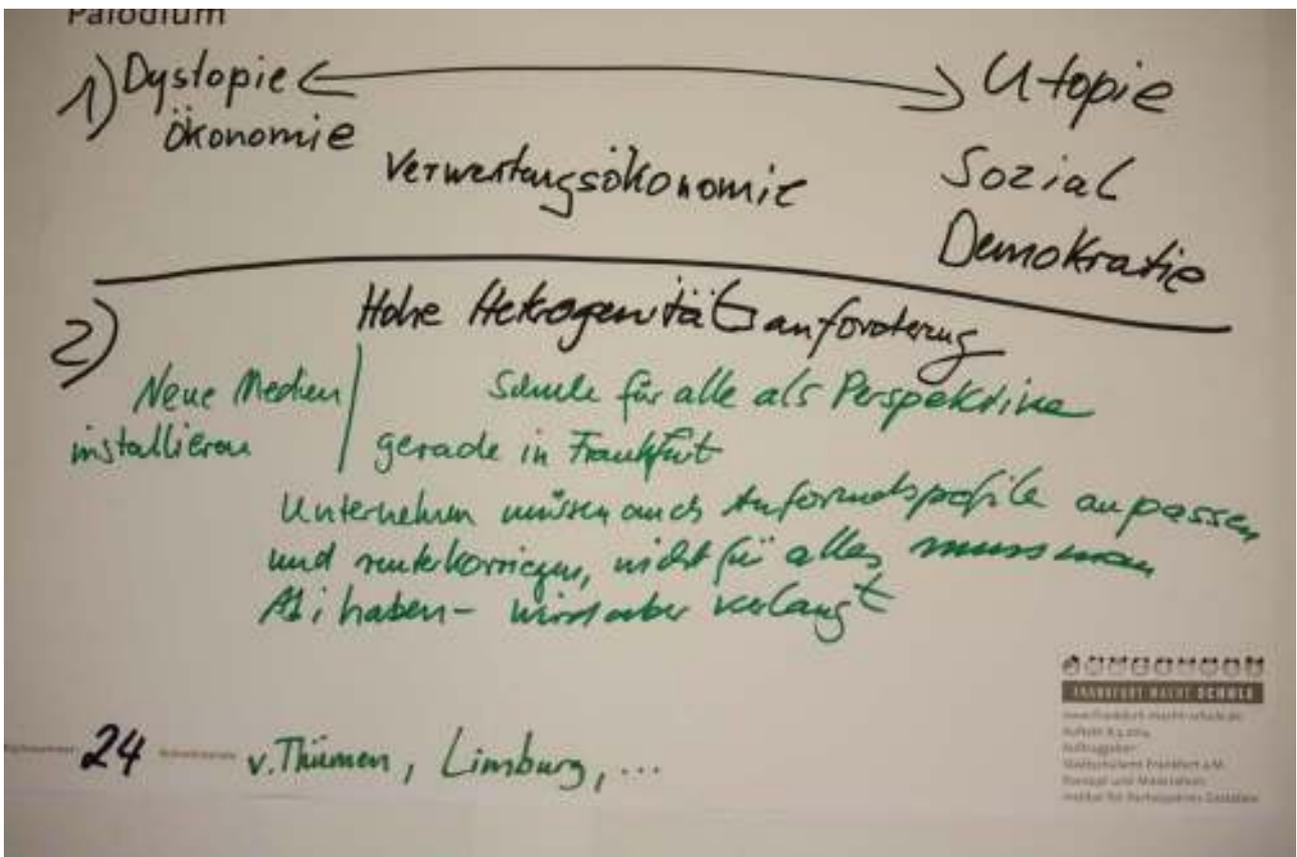
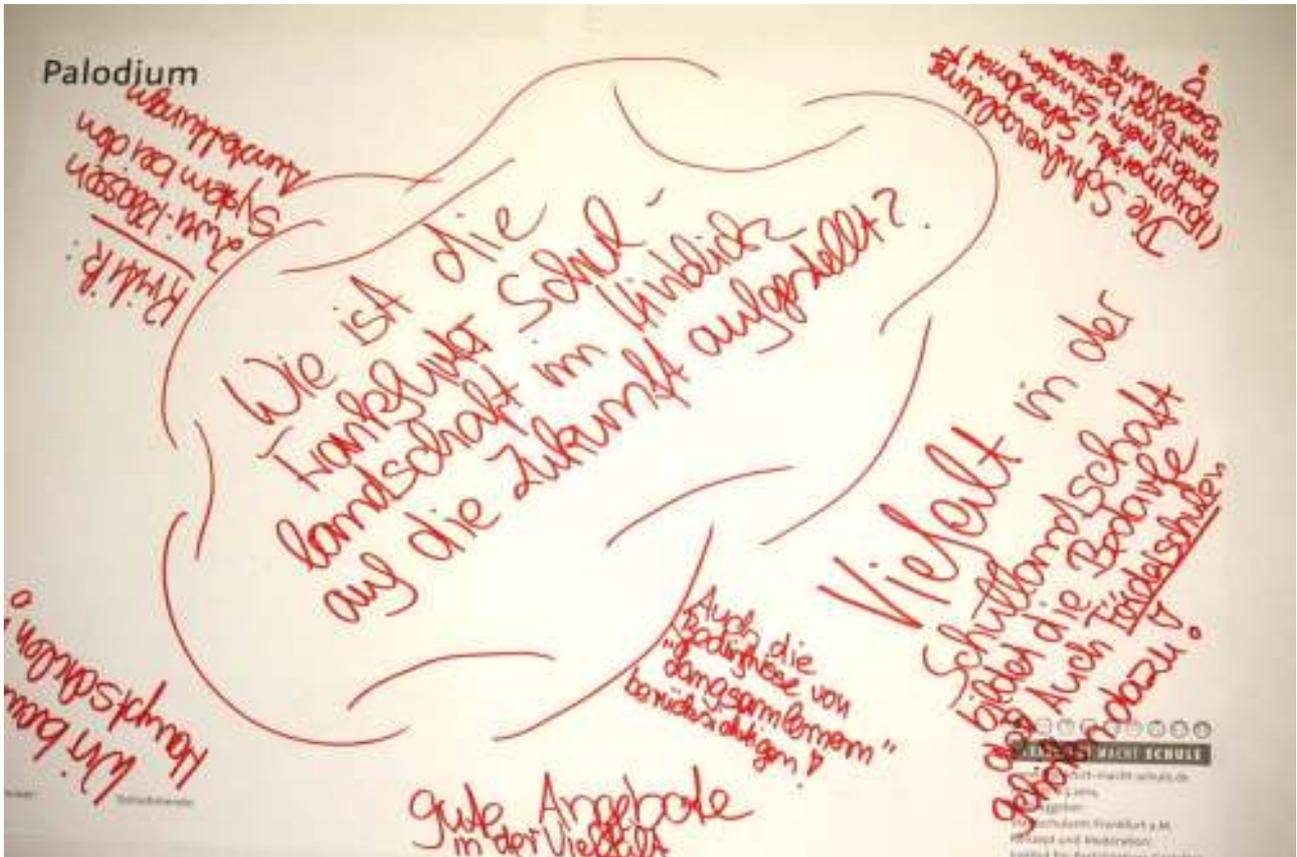
Wir brauchen flexible Konzepte +  
Gebäude  
für individuelle SchülerInnen in  
einer schnelllebigen Welt.

13

Fitte Schulleitung  
" Kollegien

Vernetzung

=> Best Practice





Palodium

Wirdem Kindert  
 mit Behinderung mif.  
 braucht Platz um in Schule  
 Verhalten wem zu vermitteln z.  
 ... und dem mit an Schul  
 wie geht das?  
 dann ist

**Auf was muss  
 Schule vorbereiten?**

Wir müssen unsere Kinder auf eine Welt vorbereiten, die knallhart auf Auslese angelegt ist. Inklusion hat (Gibts) in diesem Zusammenhang die Funktion, den Kindern ohne Behinderung soziale Verhalten nahe zu bringen.

9 Sie, es ist!

FRANKFURT MACHT SCHULE  
 Auftraggeber: Stadtschulamt Frankfurt am Main  
 Institut für Politikwissenschaft

Palodium

**NICHT-WISSEN**

lebensnahe Themen

Medien

Welt

Berufe

Verbraucher

Vielfalt

Wahlfreiheit

7

FRANKFURT MACHT SCHULE  
 www.frankfurt-macht-schule.de  
 Kultur & Lernauftraggeber:  
 Stadtschulamt Frankfurt a.M.  
 Konzept und Moderation:

Wie bereiten wir 1. Runde  
 auf: spezialisiertes Einzelwissen  
 Anpassungsfähigkeit (pos. + neg.)  
 die Welt, die wir kennen \*  
 nicht auf: Alltagskompetenzen

*Konkurrenz- + Leistungsgesellschaft ???*

\* Wir können aus unserem  
 Leben soziale Medien  
 nicht so gut

Aufweller  
 Zustand

Palodium

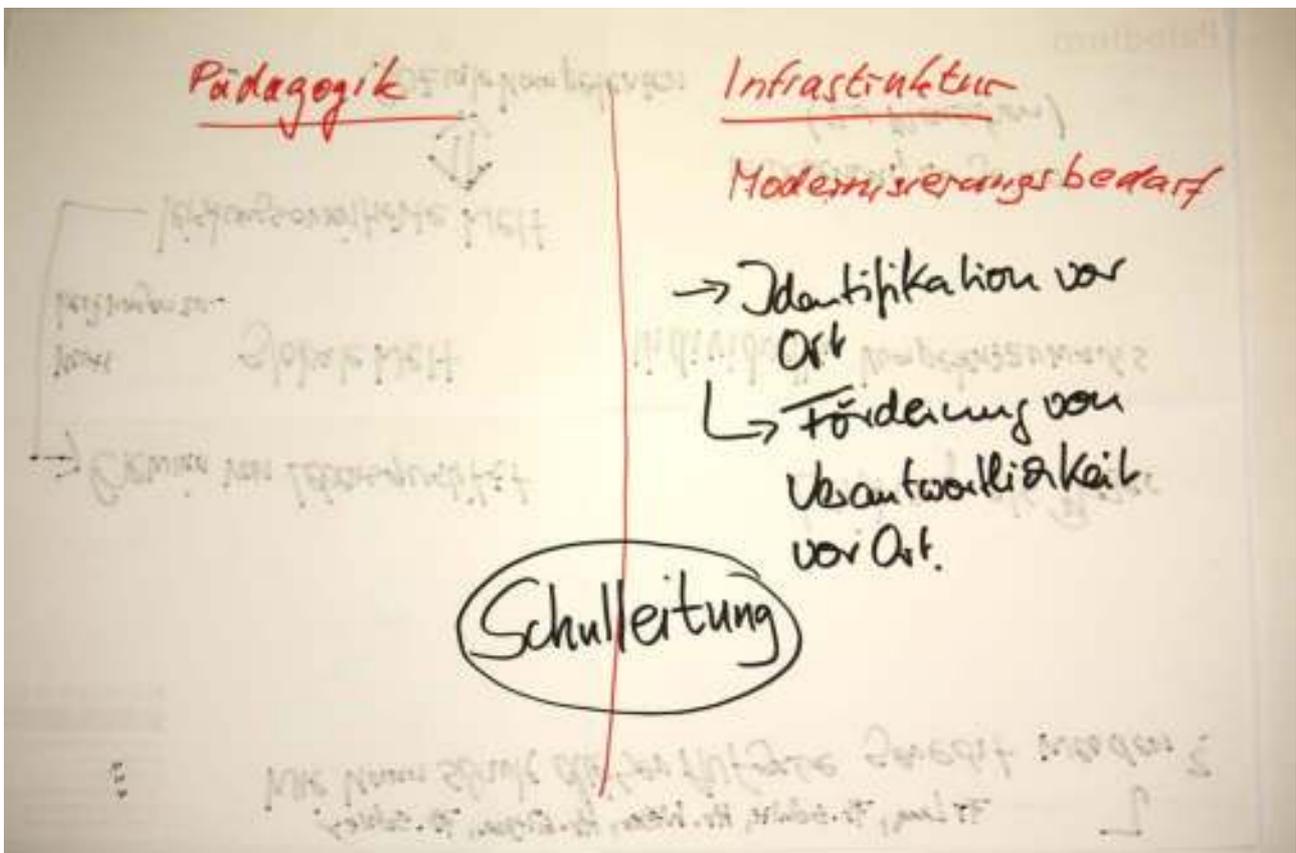
- Zukunft der Welt undefinierbar!
- SuS stärken f. diese Welt. (Selbsth., Selbstständigkeit)





## Palodium

- Bunte, offene, sich schnell entwickelnde Welt.
- Informationsflut
- Verdichtende Anforderungen
- Vielfalt an Chancen



Palodium

1. Runde :

Zusammenarbeit aller an Erziehung beteiligten ist nötig.

2. Runde :

Bitte weniger Sonntagsreden.  
Konkret werden vom Schulamt gute Ideen häufig blockiert.

Bsp.: Brandschutz, WLAN, ...

Palodium

Runde 1

Ist es ~~das~~<sup>nicht</sup> wichtiger, die Kinder auf die Gegenwart vorzubereiten?

Runde 2

Die Schulen sind ungleich aufgestellt, Lernbedingungen nicht gleich!

- Ausstattung • Gebäude • Räume

IT / Klassenräume → besonders naturwissenschaftliche Räume

51

M. Genge, C. Sill, C. Baumann, C. Renner, F. Thieroff, Dr. Jacobs, H. Kern

Palodium

**Was leben wir vor?**  
Wir haben nicht Angst!

**AUF WELCHE WELT BEREITEN WIR DIE KINDER HEUTE VOR?**

- aufeinander eingehen
- offen für die Beiträge der Schüler sein
- Lehrer - Schüler - Interaktion

WÜNSCHE ↔ REALITÄT

ständig sich verändernde Grenzen

**Kampf um Ressourcen?**

Be-schleunigung...  
Entschleunigung

**Leistungsgesellschaft**

Wie ändern wir die WELT da draußen?

mit Charakter verbindet

**NEU DENKEN!  
IM GESPRÄCH!  
IM DIALOG!**

Werde ich hier westgerichtet?  
Ihr macht uns Angst!  
die Welt ist doch keine Drohkulisse

FRANKFURT NACHT SCHULE  
www.frankfurt-nacht-schule.de  
April 2014  
Angebot:  
Stadtschulamt Frankfurt a.M.  
Konzept und Moderation:  
Institut für Partizipatives Gestalten

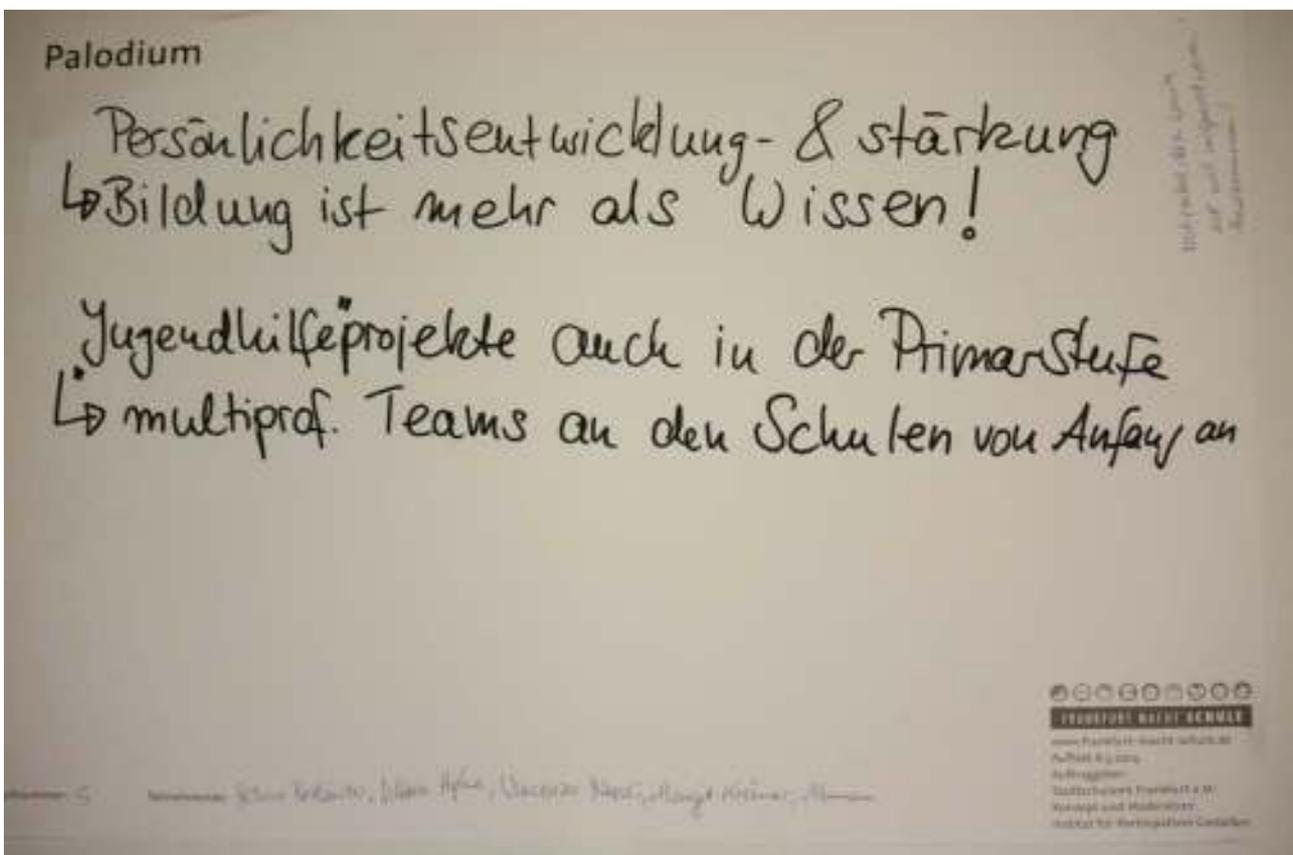
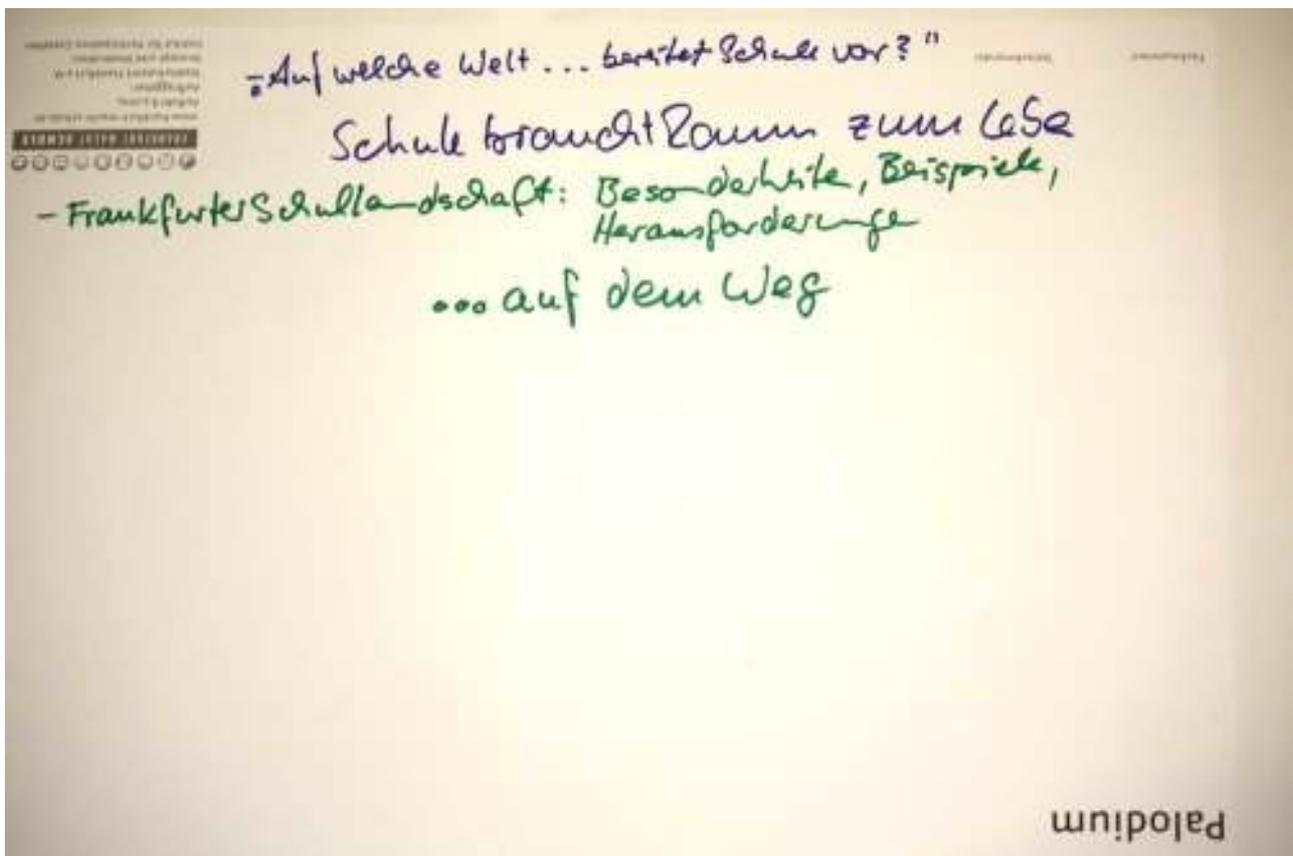
Palodium

~~Wegang~~ ~~Wahr~~ Komplexität und Veränderung

gleichzeitig

Raum und Fähigkeit für Erdung / Selbst - Bestimmung / Selbst-Bestimmung

FRANKFURT NACHT SCHULE  
www.frankfurt-nacht-schule.de  
April 2014  
Angebot:  
Stadtschulamt Frankfurt a.M.  
Konzept und Moderation:  
Institut für Partizipatives Gestalten



Palodium

gibt keine Möglichkeit / erfordert spezielle  
 Fähigkeiten / Übung der Lehrer

Abwechslung  
 Wertschöpfung

alles an  
 regelmäßige  
 Haltung  
 kann von der  
 gelöst werden

Wahlkreis  
 Gymnasium!

sozial. Kompetenz  
 Jugendliebe

Die Welt ändert sich durch  
 schulische Interventionen nicht,  
 aber vielleicht das Erleben  
 des einzelnen Schülers

Es zählet nur Heistung/  
 Verwertbarkeit  
 Gewinnmaximierung  
 Statussymbol

Was ist der Wertebeton?

FRANKFURT MACHT SCHULE

1

Organisation  
 der Wissensvermittlung  
 für die Zukunft!  
 → auf der Basis eines  
 breiten Allgemeinwissens

2

Breites Bildungsangebot ist  
 vorhanden  
 → Fehlen einer langfristig,  
 abgestimmten Schulplanung  
 → Besseres Ausnutzen der  
 vorhandenen Ressourcen

Palodium

Nach der gemeinsamen Diskussion und Dankesworten von Frau Sorge endet die Auftaktveranstaltung zur Stadtwerkstatt um 18h.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die aktive Mitarbeit und die aufgewendete Zeit.